



Das Jahr 2003 begann mit dem 2. Wupper-Cup. Hier erkämpfte sich Angela Arntz in der Altersklasse U13 den 1. Platz. Katrin Lange durfte sich in der U15 über den Vize-Titel freuen. Franziska Brieger und Tatjana Rademacher erreichten in ihren Gewichtsklassen jeweils den 3. Platz.

Erst im Finale musste in seiner Gewichtsebene so der Vize in der U17. Konnte bei den Kreisbelegen, kam bei den meisterschaften auch eine Gewichtsmusste.

Weitere 3. Plätze Stefan Hartung (beide bei den Männern. Den Hartung kurz zuvor „Bergischer Schmied“.



sich Kevin Herrmann (U13) klasse geschlagen geben; Titel an Denis Fahrenwald Denis noch 2 Wochen vorher meisterschaften den 3. Platz folgenden Bezirks- leider das Aus, da er hier klasse höher starten

erreichten Till Hanten, U20) und Michael Hartung 3. Platz erreichte Michael auch beim Judo-Turnier

Nach gutem Start konnten sich Michael Ruske, Felix Haude und Fabian Gramsch (war der Jüngste in der höheren Altersklasse) nicht durchsetzen und mussten sich mit jeweils 5. Plätzen zufrieden geben.

Nach 20jähriger Trainer und Abteilungsleiter Hartung, zum landesoffenen gut besuchten Halle stand 3. Platz fest.

Bei der alljährlichen Oster-Wetter wieder von seiner Nachbarstädte und die boten für jeden etwas. Trainingseinheiten angesagt; wurde diesmal mit (Engländer und Deutsche) ausgeglichene Spiele und Syndrom“-Judokas jede



Wettkampfpause zog es den des Mettmanner TV, Karl-Heinz Turnier nach Hattingen. In der nach spannenden Kämpfen der

Tour nach England zeigte sich das besten Seite. Streifzüge durch die obligatorische London-Fahrt Dazwischen waren etliche das jährliche Fußballturnier gemischten Mannschaften bestritten, sorgte so für brachte unseren “Down-Menge Spass.



Mit dem
schaft setzte
Altersklasse
Nach nur 4
Kämpfen (der
stand sie
Treppchen. Für
Wettkampf
Fabian
Chancen auf
ausgerechnet,
Zerrung in der
während
Gewichtsklasse
Platz auch die Fahrkarte zur Bezirksmeisterschaft sicherte.



Titelgewinn der Kreismeister-
Angela Arntz in der
U13 ihre Erfolgsserie fort.
jeweils vorzeitig beendeten
schnellste in 7 Sekunden)
wieder ganz oben auf dem
Liane Erler war es der erste
und endete mit Platz 5.
Gramsch hatte sich auch
den Titelgewinn
musste dann aber durch eine
ersten Runde aufgeben,
Michael Ruske in der
bis 46 Kg sich mit dem 5.
Platz auch die Fahrkarte zur Bezirksmeisterschaft sicherte.

Nach dem dritten Platz bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften gab es einen hervorragenden 7. Platz für Angela Arntz bei den Landeseinzelsmeisterschaften in Bonn. Einen Tag zuvor holte Angela in spannenden Kämpfen den Titel der U13 beim Wo-Men-Cup in Wuppertal.

Für Kevin Herrmann
ungewöhnliche
500g „Übergewicht“
Gewichtsklasse
aber keinen Gegner
darauf noch eine
zeigte er, dass
nicht unbedingt im
sicherte sich
Nach schnellem
ins Finale hatte
hier „Pech“ und
dem Vizetitel



gab es eine
Situation: mit
rutschte er eine
höher, hatte hier
und startete
Stufe höher. Hier
schwerere Gegner
Vorteil sind und
ebenfalls den Titel.
Durchmarsch bis
Fabian Gramsch
musste sich mit
begnügen.

Mit den jeweiligen Vizetiteln bei den „Großen“ hielten Till Hanten und Michael Hartung ebenfalls die MTV-Fahnen hoch.

3. Plätze erreichten Tatjana Rademacher und Franziska Brieger; den 5. Platz schaffte Wettkampfneuling Fabian Lenzen.

„Just for fun“ nahm eine Auswahl der älteren Judokas des MTV an einem Hallenfußball-Turnier in Herne teil und erreichte hier von 22 Mannschaften den 15. Platz.

In Burscheid konnte
bisherige Erfolgs-
fortsetzen.
Den Vizetitel holte
klasse Kevin

In der zahlenmäßig
Teilnehmern mußte
ersten Runde durch
auch den Sieg
aber dann in der
Platz. Ebenfalls auf
Für Jannik Bolte war
Dabeisein alles.



Angela Arntz

Angela Arntz ihre
serie mit dem Titelgewinn
sich in seiner Gewichts-
Herrmann.

größten Gruppe mit 22
Fabian Gramsch in der
eine kleine Verletzung
abgeben, erkämpfte sich
Trostrunde noch den 3.
Platz 3 landete Liane Erler.
als Neueinsteiger noch das

Bei den offenen Judo-
Stadtmeisterschaften in
Angela Arntz wieder nicht
mehreren spannenden
sie sich den Stadt-
Einen Tag zuvor kämpfte
der höheren Altersstufe,
nächstes Jahr gilt und
mit dem 3. Platz, daß in
mit ihr zu rechnen ist.
Den Vizetitel holte sich in
Gewichtsklasse Kevin Herrmann.



Denis Fahrenwald

Wuppertal war
zu stoppen. In
Kämpfen sicherte
meistertitel.
Angela schon in
welche für sie ab
dokumentierte
2004 hier auch
seiner




Stefan Hartung

Nach verlorenem Kampf in der
ersten Runde erkämpfte sich
Fabian Gramsch dann in der
Trostrunde noch den 3. Platz.
Ebenfalls auf Platz 3 landete
Tatjana Rademacher, während
sich Liane Erler auch über den
4. Platz freuen konnte.



Michael Hartung



Bei den Kreismeisterschaften der U15 in Remscheid konnten sich Angela Arntz und Tatjana Rademacher jeweils den Vize-Titel in ihren Gewichtsklassen sichern. Der 2. Platz war für Angela Arntz, die eigentlich erst nächstes Jahr zur U15 gehört, ein überraschender wie schöner Erfolg.

Am
Gelegenheit,
Beweis zu stellen.

Wochenende hatten die Judokas wieder
ihre Leistungsfähigkeit unter


In den
unterschiedlichsten Klassen
Judokas an, um den jeweiligen
Vereinsmeister in spannenden Kämpfen

traten die
zu ermitteln.

Während Jannik Bolte, Liane Erler und Denis
ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnten, musste in einem
spannenden Finale Stefan Hartung den Vorjahrestitel an seinen Bruder Michael
„abtreten“. Ebenso kämpften sich Simona Hacker, Fabian Lenzen und Kevin
Herrmann als neue Vereinsmeister an die Spitze.

Im Rahmen der anschließenden Feier konnten sich alle Teilnehmer über Urkunden,
die ersten drei Plätze zusätzlich über Medaillen und die
jeweiligen Vereinsmeister über einen Pokal
freuen.

Traditionell wurden noch
Ehrenpokale
verliehen:



Einmal
für Angela Arntz, die in diesem
Jahr sämtliche Turniere im Kreis
Wuppertal gewann, amtierende
Kreismeisterin ist und auf Grund einer
Blinddarmoperation bei den Vereinsmeisterschaften
leider nur Zuschauer war. Ein weiterer Pokal ging an Kevin
Herrmann für seine Leistungen bei den männlichen Judokas. Einen Ehrenpokal
erhielt Lars Keune als jüngster Teilnehmer. Über einen Ehrenpokal durfte sich auch
Fabian Gramsch freuen, der ebenfalls gesundheitlich zum Zuschauen gezwungen
war und so seinen Vorjahrestitel nicht verteidigen konnte, aber in den Wettkämpfen
dieses Jahr überzeugende Leistungen zeigte.



Mettmann, im Januar 2004

Karl-Heinz Hartung

---Abteilungsleiter---